

Leistungsbericht 2009 der Abteilung Bäder (MA 44)

Aufgabe der Abteilung Bäder (MA 44) ist der Betrieb und die Verwaltung der städtischen Bäder (38 Standorte im Jahr 2009) und deren Nebeneinrichtungen. Auch die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen von abteilungseigenen Gebäuden und Betriebseinrichtungen in städtischen Bädern fällt in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2009

Besucherinnen- und Besucherentwicklung

- 4.135.000 Besucherinnen und Besucher in den städtischen Bädern (davon 2.431.438 Besucherinnen und Besucher in den städtischen Sommerbädern und 315.204 Besucherinnen und Besucher in den Familienbädern während der Sommersaison)
- Rekordtag 23. Juli 2009 mit in Summe 108.971 Badegästen in allen städtischen Bädern

Angebote für Badegäste

- Bäderbus zum Gänsehäufel
- Fortsetzung der Beachanimation in sechs städtischen Sommerbädern
- Kinderfest am Heiligen Abend im Hallenbad Donaustadt
- Kindernachmittage und Wassergymnastik in jeweils drei städtischen Sommerbädern
- Beachvolleyballtrainings mit geprüften Trainerinnen und Trainern in fünf städtischen Sommerbädern
- 31.107 Sportbegeisterte besuchten die angebotenen Wassergymnastikkurse.

Bäder in der Öffentlichkeit

- Teilnahme an: "13. Wiener Herbstseniorenmesse", "Wien für Dich - Leistungsschau der Stadt Wien am Rathausplatz"
- 50 Jahre Laaerbergbad (Splashdiving-Show, Musikprogramm, Kinderprogramm)
- Wiedereröffnung des sanierten Theresienbades (Tag der offenen Tür, Musikprogramm)
- Wiedereröffnung des sanierten Hallenbades Hütteldorf (vormals Waldbad Penzing)

Energiecontracting

- Abschluss der Energiecontracting-Projekte in den Bädern Theresienbad und Hütteldorf
- Energiecontracting in zehn Hallenbädern (Simmering, Hietzing, Döbling, Brigittenau, Großfeldsiedlung - zwei Projekte, Donaustadt - zwei Projekte, Theresienbad, Floridsdorf, Jörgerbad und Hütteldorf) sowie im Sommerbad Laaerbergbad implementiert
- Auswahl an Maßnahmen: Wärmerückgewinnung, Errichtung von Solaranlagen, Optimierung beziehungsweise Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlagen, Beregnungsanlagen, Ultrafiltration, Blindstromkompensation, Zentrale Leittechnik, Erneuerung der Lüftungsanlagen, Maßnahmen bezüglich Legionellenprophylaxe
- Garantierte jährliche Einsparungen durch das Energiecontracting: 25.083 Megawattstunden Energie, 669.745 Kubikmeter Wasser
- Minderung des CO₂-Ausstoßes: 3.707 Tonnen pro Jahr